

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026

Freitag, 1. Mai 2026

Nr. 18



**Ispringer
Abendmarkt**
treffen, schlemmen, einkaufen

Lebensmittel
regional & frisch

Kunsthandwerk
mit Liebe handgemacht

Food - Trucks
Speisen frisch zubereitet

Kinder-Programm
Spaß für die Kleinen

2026

Mittwoch 06.05 / 20.05. / 03.06.
17.06 / 01.07. / 15.07. / 29.07.
Dorfplatz 16.00 - 20.00 Uhr

Veranstalter:
ISPRINGEN
Gemeinde - in Partnerschaft - verbindet



fwi

ISPRINGER DORFPLATZ Fest **09.05 2026**

freie wählerversammlung ispringen präsentiert:

Eintritt frei!

ab 16 UHR: Kaffee & Kuchen
Essen, Getränke
Barbetrieb

ab 19 UHR: Live-Music

PÄENG
ROCK'N' POP
PARTY-COVERS



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 08.30 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag 01.05.2026	Reuchlin-Apotheke Westliche-Karl-Friedrich-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Samstag 02.05.2026	Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen Am Mühlkanal 4 75172 Pforzheim	Tel. 07231 - 45 43 50
Sonntag 03.05.2026	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 60 64
Montag 04.05.2026	Apotheke Böhringer Königsbach Brettener Straße 2 75203 Königsbach-Stein	Tel. 07232/3 00 10
Dienstag 05.05.2026	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim	Tel. 07231/31 21 40
Mittwoch 06.05.2026	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westliche-Karl-Friedrich-Straße 350 75172 Pforzheim	Tel. 07231/45 13 83
Donnerstag 07.05.2026	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 43 94 33
Freitag 08.05.2026	Apotheke Butz Huchenfeld St.-Hubertus-Straße 4 75181 Pforzheim	Tel. 07231/9 70 90
Samstag 09.05.2026	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Straße 26 75203 Königsbach-Stein	Tel. 07232/31 11 36

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
27 Mo			X		
28 Di	X				
29 Mi					09:00-12:30
30 Do					
Mai	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Fr	Maifeiertag				
2 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30
3 So					
4 Mo					
5 Di					
6 Mi					14:00-17:30
7 Do					
8 Fr					14:00-17:30
9 Sa					13:00-16:00
10 So					
11 Mo					
12 Di	X				
13 Mi					
14 Do	Christi Himmelfahrt				
15 Fr					
16 Sa					08:30-11:30
17 So					
18 Mo		X			
19 Di				X	14:00-17:30
20 Mi					
21 Do					14:00-17:30

Informationen aus dem Rathaus

Die Gemeinde Ispringen (ca. 6.000 Einwohner) ist eine attraktive Wohn-gemeinde mit allen notwendigen Einrichtungen. Sie liegt verkehrsgünstig zwischen Pforzheim und Karlsruhe und zeichnet sich durch einen hohen Freizeitwert aus.



Bei der Gemeinde Ispringen suchen wir baldmöglichst

einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bürgerbüro

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von An-, Ab- und Ummeldungen mit Prüfung der vorgelegten in- und ausländischen Nachweise
- Aufnahme, Prüfung, Ausstellung und Bestellung von Ausweisdokumenten mit der eID Card (Reisepässe, Personalausweise)
- Bearbeitung von Gewerbe An-, Ab- und Ummeldungen mit Prüfung der vorgelegten Nachweise
- Entgegennahme von Anträgen und Unterlagen von Führungszeugnissen, Führerscheine, Fischereischeine etc.
- Übernahme von Aufgaben des Wahlamtes bei Kommunal-, – Landtags – oder Bundestagswahlen
- Gebührenkasse führen und abrechnen
- Fundbüro

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Bereich der Kommunalverwaltung
- Organisationsgeschick sowie Diskretion, Flexibilität und Belastbarkeit
- Sicheres und bürgerfreundliches Auftreten
- Hohe Sozial- und Methodenkompetenz
- Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und selbständiges Arbeiten
- EDV-Grundkenntnisse

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche eigenverantwortliche und interessante Tätigkeit
- Ein hochmotiviertes kollegiales Team mit einem guten Betriebsklima
- Eine unbefristete Stelle, welche auch in Teilzeit besetzt werden kann
- Für die Stelle liegt eine Bewertung nach TVöD EG 7 vor
- Die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobrades, sowie Jahres-sonderzahlungen in Form von LOB und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK) sowie weitere „corporate benefits“

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aus-sagekräftigen Unterlagen mit Darstellung der bisherigen Be-rufspraxis. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis spätestens **5. Juni 2026** postalisch an die **Gemeinde Ispringen, Garten-straße 12, 75228 Ispringen** oder per Mail an t.ruppender@ispringen.de

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Hauptamtsleiter Thomas Ruppender, Tel. 07231/9812-12, oder Frau Nadine Schai-er Tel. 07231/9812-14, n.schai-er@ispringen.de gerne zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich
für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier
oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Sie wollen ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Montag, den 11. Mai 2026** in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **16.00 – 18.00 Uhr** wird im Rathaus in **Ispringen** ein Energieberater der keep all ihre Fragen anbieter- und herstellerneutral beantworten. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin. Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: www.keep-energieagentur.de oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter **07231/308-6868** möglich.

Mitteilungen anderer Behörden

Viele Fahrzeuge mit Blaulicht im Enzkreis unterwegs

Verlege-Übung „ENZKonvoi2026“ am 9. Mai:

ENZKREIS. Eine groß angelegte Katastrophenschutz-Übung findet am Samstag, 9. Mai, von 8.00 bis 17.00 Uhr im Enzkreis statt. Unter der Überschrift „ENZKonvoi2026“ fahren an diesem Tag zahlreiche Einheiten der Blaulicht-Familie durch die Städte und Gemeinden. Der Enzkreis bittet um Rücksichtnahme und Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen.

Insgesamt seien rund 60 Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes eingebunden, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg berichtet: „Beteiligt sind alle Einheiten und Katastrophenschutz-Züge des Enzkreises sowie Einheiten des Technischen Hilfswerks.“ Mit der Übung solle vor allem das Fahren im Verband mit Einsatzfahrzeugen unter realistischen Bedingungen trainiert werden.

Die Route verläuft durch fast alle Gemeinden des Enzkreises. Zwischenziele sind vorgesehen in Maulbronn, Neuenbürg, Tiefenbronn und Eisingen; dort wird auch eine Stationsausbildung für die Teilnehmenden durchgeführt. Die Verbände sind mit eingeschaltetem Blaulicht unterwegs und bewegen sich als Einheit. Das heißt, sie passieren Kreuzungen geschlossen im Konvoi – auch dann, wenn Ampeln rot zeigen. Entlang der Übungsstrecke kann es deshalb zu kurzzeitigen Behinderungen kommen.

Carsten Sorg, der die Übung leitet, bittet, den Verband passieren zu lassen und nicht zwischen die Fahrzeuge zu fahren. „Die beteiligten Einsatzkräfte wurden geschult und fahren mit besonderer Vorsicht und Rücksichtnahme“, sagt Sorg und betont: „Es besteht keinerlei Gefahr für die Bevölkerung.“

Hintergrund der Verlege-Übung ist, dass bei einem Großschadensereignis oder einer Katastrophe Einsatzkräfte und Material

in großer Zahl quer durch den Kreis transportiert („verlegt“) werden müssen. Ob die bisherigen Planungen dafür ausreichen, wo es Engpässe gibt und welche Fehler-Teufel im Detail stecken, will der Enzkreis mit „ENZKonvoi2026“ herausfinden. (enz)



Mit einer eigenen Bildmarke bereitet der Enzkreis die Einsatzkräfte auf eine große Verlege-Übung am 9. Mai vor.
Foto: Enzkreis, Christian Thümmel

Präsentation des Films „Surf on, Europe!“ zum Europatag

Am Mittwoch, 6. Mai, im Kommunalen Kino Pforzheim:

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Surf on, Europe! Drei Menschen, drei Kämpfe, eine Welle: Freiheit“ – unter diesem Titel laden das Landratsamt Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Europa-Union Pforzheim-Enzkreis am Mittwoch, 6. Mai, um 19.30 Uhr anlässlich des Europatages in das Kommunale Kino Pforzheim am Schlossberg 20 ein.



„Surf on, Europe!“ – unter diesem Titel laden das Landratsamt Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Europaunion Pforzheim-Enzkreis am Mittwoch, 6. Mai, anlässlich des Europatages in das Kommunale Kino Pforzheim ein – Foto: Vey Vey Films

Der in über vier Jahren entstandene, vom WDR koproduzierte 90-minütige Dokumentarfilm „Surf on, Europe!“ entführt das Publikum an die Küsten Westeuropas: Er begleitet drei Surfbegisterte beim Wellenreiten vor traumhafter Kulisse und schildert, wie sie von Freiheit träumen und gleichzeitig an Grenzen stoßen – weil ihr Leben von verschiedenen sozialen und politischen Herausforderungen des modernen Europas beeinflusst wird. Zwischen Wind, Wellen und Widerständen erzählt der Film von Majid, Margaux und Rosy auf ihrer ganz persönlichen Reise durch ein Europa im Wandel: zwischen Hoffnung und Heimat, Sichtbarkeit und Solidarität, zwischen der Freiheit der Wellen und gesellschaftlichen Zwängen.

Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch wird die Anwesenden begrüßen. Moderiert von Landrat Bastian Rosenau, wird im Anschluss an den Film Regisseur Lukas Steinbrecher mit der Vorsit-

zenden der Europa-Union Pforzheim-Enzkreis, Dr. Sunita Vimal, und Jonathan Eichhorn vom Verein Blackforestwave diskutieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Danach wartet bei einem kleinen Stehempfang noch ein Imbiss auf die Gäste.

Tickets für den Abend zum Preis von 5 Euro pro Person können online unter <https://kommunales-kino-pforzheim.de/movie/surf-on-europe> reserviert werden.

Bei Fragen zur Veranstaltung stehen die Europa-Beauftragten des Enzkreises unter Telefon 07231/308-9548 oder per Mail an presstelle@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Protesttag am 7. Mai auf dem Marktplatz

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

(stp/enzkreis). Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung findet am Donnerstag, 7. Mai, um 16.00 Uhr eine Kundgebung auf dem Marktplatz in Pforzheim statt. Bereits von 15.00 bis 17.00 Uhr informieren zahlreiche Träger der Behindertenhilfe, Selbsthilfegruppen und Fachstellen an Informationsständen über Inklusion und Teilhabe. Außerdem wird es eine „Wunschbaum-Aktion“ geben, bei der alle Teilnehmenden ihre Wünsche für mehr Inklusion auf Blätter schreiben und an ein Netz zwischen den Bäumen auf dem Marktplatz aufhängen können. Im Anschluss werden die Wünsche an die Politik weitergegeben, um so auf die Anliegen der Betroffenen aufmerksam zu machen. Während der Veranstaltung stehen Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen zur Verfügung.

Organisiert wird der Protesttag federführend von den Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak, unterstützt von zahlreichen Kooperationspartnern der Behindertenhilfe. „Der Europäische Protesttag ist ein wichtiger Anlass, um gemeinsam unsere Stimme gegen mangelnde Barrierefreiheit und bestehende Diskriminierung zu erheben,“ betonen die beiden Beauftragten. „In Zeiten großer gesellschaftlicher Herausforderungen, wie wir sie gerade in Deutschland und weltweit erleben, dürfen die Belange von Menschen mit Behinderung nicht in den Hintergrund geraten.“ Jede und jeder sei herzlich eingeladen, sich gemeinsam für Gleichberechtigung stark zu machen – denn die Kluft zwischen dem im Grundgesetz verankerten Anspruch auf Gleichberechtigung für alle Menschen und der Lebensrealität vieler Betroffener könne nur gemeinsam Stück für Stück überwunden werden.



Laut Mikrozensus 2021 leben in Deutschland allein in Privathaushalten 10,3 Millionen Menschen mit einer amtlich anerkannten

Behinderung. Die allermeisten von ihnen haben bereits Ausgrenzung erlebt, weil Deutschland zu wenig inklusiv ist. Deshalb wird europaweit am 5. Mai ein starkes Zeichen gesetzt – für mehr miteinander, Teilhabe und gegen Ausgrenzung. Im zweiwöchigen Aktionszeitraum rund um den Protesttag finden in ganz Deutschland jedes Jahr etwa 600 Aktionen statt. „Dank des großen Engagements zahlreicher Kooperationspartner ist es gelungen, dass der Protesttag auch in diesem Jahr erneut gemeinsam begangen wird, um auf das wichtige Thema Inklusion aufmerksam zu machen. Besonders schön ist es, dass es neben der Kundgebung auch ein vielfältiges Angebot an Beratung, Vernetzung und Mitmachaktionen für Besucherinnen und Besucher geben wird,“ freuen sich die beiden Beauftragten von Kreis und Stadt Rouvière-Petruzzi und Zakzak. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Pforzheim und dem Enzkreis sind herzlich auf den Marktplatz nach Pforzheim eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vom 2. bis 8. Mai 2025 findet die Aktion „Autofreies Eyachtal“ statt

In diesem Zeitraum wird die Eyachtalstraße **zwischen der Fischzucht Zordel und der Eyachmühle** für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Die Sperrung gilt für **Autos, LKWs und Motorräder**. Ziel der Aktion ist es, Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zu geben, diesen besonders schönen Streckenabschnitt des Eyachtals in ruhiger und naturnaher Atmosphäre zu erleben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Eyachtal in dieser Woche **zu Fuß oder mit dem Fahrrad** zu genießen und die Natur frei von motorisiertem Verkehr auf sich wirken zu lassen.

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Bei Rückfragen steht der Forstbezirk Westlicher Schwarzwald (westlicher-schwarzwald@forstbw.de) zur Verfügung.

Freude beim Amt für Abfallwirtschaft

Viele Bürgerinnen und Bürgern basteln Bioabfalltüten aus Papier

ENZKREIS. Die Anleitung zum Basteln von Bioabfall-Tüten aus Papier in der letzten Ausgabe der Abfall- und Klimaschutzzeitung hat offenbar einen Nerv getroffen – das Amt für Abfallwirtschaft des Enzkreises hat jedenfalls zahlreiche und originelle Rückmeldungen auf den Aufruf erhalten, Fotos der Bastel-Ergebnisse einzuschicken. Die kleinen Preise dafür werden Ende April an die ausgelosten Teilnehmer versandt.

Hintergrund der Aktion ist die im Enzkreis geltende Regelung, dass Bioabfalltüten aus biologisch abbaubarem Plastik nicht in die Bioabfalltonnen geworfen werden dürfen. Denn in Biogas- oder Kompostieranlagen können davon Rückstände bleiben, die den Kompost verschmutzen. Zeitungspapier dagegen besteht aus Holzfasern und verrottet problemlos in den Kompostanlagen oder auch im eigenen Garten.

Die selbstgefalteten Tüten aus Zeitungspapier sind eine umweltfreundliche und schnelle Alternative – die Bastelanleitung dazu findet sich auf der Seite der Abfallwirtschaft zusammen mit anderen interessanten Informationen rund um das Thema Bioabfall unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de/entsorgung/bioabfall.html. Zeitungspapier hat den zusätzlichen Vorteil, dass es überschüssige Flüssigkeit aus den Küchenabfällen aufsaugt und sich dadurch weniger Geruch entwickelt. Es fällt außerdem ohnehin als Abfall an – werden daraus noch Tüten gefaltet, wird es gleich mehrmals genutzt. Und jede erneute Nutzung spart Energie und reduziert den Kohlendioxid-Ausstoß, der etwa bei der Herstellung neuer Papier-Abfalltüten entstehen würde.

Wer noch Fragen zum Thema Bioabfall oder anderen abfallwirtschaftlichen Themen hat, erreicht die Abfall- und Klimaschutz-

beratung unter Telefon 07231/354838 oder online unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de. (enz)



Kreativer Umweltschutz: selbst gebastelte Bioabfalltüten aus altem Zeitungspapier – Foto: Enzkreis, M. Burkhard

Im Rahmen der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte am 16. Juni: „Essbiographie – prägende Einflüsse von Anfang an“

ENZKREIS. Die Essbiographie eines Menschen wird vom ersten Lebenstag an geprägt und schreibt sich über das ganze Leben fort. Besonders im Kindesalter werden die Grundlagen für ein gesundes Essverhalten im Erwachsenenalter gelegt.

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet unter dem Titel „Essbiographie – prägende Einflüsse von Anfang an“ zu diesem Thema am Dienstag, 16. Juni, von 14.30 bis 17.30 Uhr eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte an.

Die Referentin für „Bewusste Kinderernährung“ (kurz: BEKI), Benita Schleip, erläutert dabei, wie durch das Verständnis der Essbiographie im pädagogischen Kontext das Essverhalten der Kinder gezielt geprägt und beeinflusst werden kann.

Die Fortbildung findet im Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt und kostet fünf Euro pro Person. Wer Interesse hat, sollte sich bis zum 9. Juni auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) anmelden.

Bei Fragen steht die BEKI-Koordination beim Landwirtschaftsamt telefonisch unter 07231/308-1815 oder per Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Erfolgreicher Auftakt für neues Gleichstellungsnetzwerk in Pforzheim und dem Enzkreis

Über 50 Engagierte gestalten gemeinsam die Zukunft der Gleichstellung in der Region

PFORZHEIM/ENZKREIS. Mit großer Beteiligung und viel Engagement fand am vergangenen Samstag (25. April) die Zukunftswerkstatt als Auftakt für das neue Gleichstellungsnetzwerk in Pforzheim und dem Enzkreis statt. Eingeladen hatten die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim, Lea Niewerth, und des Enzkreises, Kinga Golomb. Über 50 Personen folgten dem Aufruf und arbeiteten gemeinsam an der Entwicklung des Netzwerks. Ziel der Veranstaltung war es, das hauptamtliche und ehrenamtliche Engagement im Bereich Gleichstellung zu bündeln und einen

partizipativen Prozess anzustoßen, bei dem alle Beteiligten das zukünftige Netzwerk gemeinsam gestalten können.

Der Termin wurde professionell vom Beratungsinstitut IMAP begleitet. Die Referentinnen des Instituts führten die Teilnehmenden interaktiv durch verschiedene Themenfelder. In Workshops, Stillarbeitsphasen und offenen Austauschgruppen wurden zentrale Fragen erarbeitet: Was motiviert mich zur Teilnahme und was möchte ich einbringen? Welche Prinzipien der Zusammenarbeit sind uns wichtig? Welche Ressourcen, fachliche Kompetenzen und Erfahrungen bringen wir ein? Warum ist uns Gleichstellung wichtig und was stärkt unsere Zusammenarbeit?

Auch kritische Aspekte kamen zur Sprache: Was ist auf kommunaler Ebene leistbar? Welche Formen der Unterstützung sind notwendig? Die Teilnehmenden diskutierten gemeinsame Werte und definierten, woran der Erfolg des Netzwerks gemessen werden soll.

Der Samstag markierte den Auftakt einer dreiteiligen Beteiligungsserie. Der zweite Termin ist für den 8. Oktober um 17.00 Uhr geplant, der Abschluss für Januar 2027. Dann soll das neue Netzwerk auf stabilen Beinen stehen und in die aktive Arbeit starten.

Die Gleichstellungsbeauftragten waren erfreut über die große Resonanz: „Wir sind wirklich froh und dankbar über die Beteiligung und dass so viele Menschen sich an einem Samstag die Zeit nehmen, hier mitzuwirken“, sagt Lea Niewerth. „Vor allem bestärkt es uns Gleichstellungsbeauftragte darin, dass wir sehen, dass das Thema Gleichstellung vielen Menschen ein ganz großes Anliegen ist. Und das macht es umso wichtiger, dass wir unsere Interessen in diesem Netzwerk bündeln“, erklärt Kinga Golomb.

Wie das Netzwerk in 2027 aussieht, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen und hängt von den Impulsen der Beteiligten ab. Eines ist den Initiatorinnen aber besonders wichtig. „Die Beteiligung aller Menschen ist gewünscht und gefragt. Gleichstellung umfasst nicht nur die Gleichstellung von Frauen, sondern die Gleichstellung aller Geschlechter“, unterstreicht Lea Niewerth daher. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auch in Zukunft zu beteiligen – gerne bereits beim nächsten Termin im Oktober“, ergänzt Kinga Golomb.

Wer beim Auftakt nicht dabei sein konnte, aber gerne mitarbeiten möchte, kann sich per E-Mail an die Büros der Gleichstellungsbeauftragten unter gleichstellung@pforzheim.de oder gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de wenden und sein Interesse anmelden. (enz)



Kinga Golomb und Lea Niewerth (vorne, Zweite und Dritte von links) freuen sich über die große Resonanz bei der Auftaktveranstaltung für das neue Gleichstellungsnetzwerk.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Anna Merdian

Workshop für Senioren „Große Hitze – kalte Küche“ – wenige Plätze frei

Jetzt noch anmelden für Praxiskurs des Landwirtschaftsamtes am 19. Mai:

PFORZHEI/ENZKREIS. Hitze kann besonders ältere Menschen belasten und gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Warum ist das so und welche Maßnahmen Seniorinnen und Senioren ergreifen können, um gesund durch die heiße Jahreszeit zu kommen, zeigt das Landwirtschaftsamt bei einem Kochworkshop am Dienstag, 19. Mai. Von 9.30 bis 13.30 Uhr erfahren die Teilnehmenden, welche Lebensmittel dem Körper Energie spenden ohne zu belasten. Sie erhalten zudem wertvolle Tipps zum Umgang mit Hitze sowie praktische Informationen zu sommergerechter Ernährung. Gemeinsam werden leichte Gerichte mit frischen, saisonalen Zutaten aus der Region zubereitet.

Der Kurs findet in der Lehrküche der Volkshochschule (vhs) in Pforzheim, Zerrennerstraße 29, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 17 Euro inklusive Lebensmittel. Da noch wenige Plätze frei sind, ist eine Anmeldung noch bis 8. Mai bei der vhs telefonisch unter 07231/38000 oder online mit der Kurs Nummer 261-3725 K unter www.vhs-pforzheim.de möglich. Für Fragen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter 07231/308-1816 oder per E-Mail an ellen.riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Elina – Foto: Büchereiteam

Save the Date –

Es gibt ihn wieder den Gratis Comic Tag am 9. Mai 2026.

Über den Online-Katalog können Sie bequem von zuhause aus **Bücher/Medien**, welche derzeit ausgeliehen sind, in der Bücherei **vorbestellen**. Sie werden, sobald die Medien im Hause sind verständigt. Bitte beachten Sie, dass wir die von Ihnen reservierten Medien nach der Rückgabe zwei Wochen für Sie zurücklegen; danach erlischt Ihre Reservierung.

Sie sind Nutzer*in der Bücherei und waren schon lange nicht mehr bei uns? Oder Sie möchten sich als Leser*in neu anmelden? Schauen Sie einfach mal bei uns rein, wir beraten Sie gern. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Sie dürfen Bücher vier Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Kinder CD, DVDs, Tonies und Tiptoi Medien 2 Wochen mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**

Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.komm.one/ispringen/?loggedoff=mn1>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Girls'Day und Boys'Day 2025: „Die Zukunft gehört Dir!“

Am **23. April 2026** fand der bundesweite Aktionstag Girls'Day und Boys'Day statt, er bietet Schüler*innen die Chance, berufliche Vielfalt zu erleben. Die Aktionstage sind das weltweit größte Programm zur Beruflichen Orientierung, das den Gedanken einer Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees fördert. Schüler*innen besuchen Betriebe, Institutionen oder Hochschulen, die Vielfalt der Berufswelt und Studiengänge für sich zu entdecken. Der Girls'Day findet für Mädchen in diesen Bereichen statt: in der IT, im Handwerk, in den Naturwissenschaften oder Technik. Am Boys'Day lernen Jungen schwerpunktmäßig Berufe und Studiengänge in der Pflege, in der Erziehung, in Dienstleistungsberufen oder in der Sozialen Arbeit kennen. Auch die Bücherei hatte an diesem Tag Elina Baier aus Ispringen zu Besuch. Elina durfte bei uns die Hintergrundarbeiten einer Bibliothek kennen lernen. Wo kauft man Medien ein und wie werden sie bestellt? Von der Kontrolle der Bestellung, über die Eingabe ins Programm, bis hin zum Einstellen ins Regal. Ein großes Augenmerk bei uns gilt der Regalpflege, also dem Einräumen der Medien nach der Rückgabe. Wie werden die Medien wieder ins Regal geräumt? Sachbücher und Kinderbücher in ihre Bereiche, Romane nach Krimi und Roman unterteilt und anschließend nach dem Alphabet der Autoren ins Regal gestellt. Alles ganz schön viel an nur einem Tag. Wir bedanken uns bei Elina für ihr Interesse und wünschen Ihr für die Berufswahl alle Gute



Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgender Gegenstand abgegeben:

- Kinderfahrrad

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaijer – Zimmer 2 – abgeholt werden.